

An
GPA-djp
Vorsitzender Wolfgang Katzian
Bundesgeschäftsführerin Dwora Stein
Präsidium

Wien, 19. Juni 2012

Absage Workshop GPA-djp Bundesvorstand 22. Juni 2012 - Thema "Fiskalpakt"

Lieber Wolfgang, liebe Dwora, wertes Präsidium,

wir sind sehr verwundert über die Absage des Bundesvorstands-Workshop zum Fiskalpakt. Wie ihr wisst, halten wir es für unumgänglich, dass wir uns als Gewerkschaft GPA-djp ausführlich mit dem EU-Fiskalpakt auseinandersetzen und eine eindeutige Positionierung dazu festlegen. Unser Antrag, das Thema auf die Tagesordnung des GPA-djp-Bundesvorstandes vom 30. Mai/1. Juni zu setzen, wurde mit Verweis auf den geplanten Workshop am 22. Juni abgelehnt. Nun wurde dieser abgesagt, ohne einen Ersatztermin bekannt zu geben.

Wir fragen uns bzw. euch daher:

- ist ein Ersatztermin dafür ins Auge gefasst?
- wenn ja: wann?
- wird es noch vor Behandlung des Fiskalpaktes im Parlament sein? Gerüchten zufolge soll diese noch im Juli stattfinden ...

Wir haben uns bei den vergangenen GPA-djp Bundesvorstands-Sitzungen ausführlich mit der EU-Wirtschaftsregierung und den daraus hervorgehenden Bedrohungen für die ArbeitnehmerInnen auseinandergesetzt. Nunmehr stehen wir kurz vor einer parlamentarischen Entscheidung darüber, ob Österreich einer gesetzlich verpflichtenden, permanenten Sparpolitik mit automatischen Sanktionen zustimmt, die von einer erfahrungsgemäß neoliberal ausgerichteten EU-Kommission kontrolliert und vorgegeben wird – und haben uns als GPA-djp mit diesem wichtigen Thema nicht beschäftigt!

In Deutschland etwa macht sich ver.di-Vorsitzender Bsirske für eine Ablehnung des Fiskalpaktes stark, weil dieser die demokratischen Prozesse aushebeln würde, IG Metall-Geschäftsführer Urban hält ihn für „ökonomisch unsinnig und sozialpolitisch gefährlich“, der EGB lehnt ihn ab, da er „die unsoziale Politik der Spardiktate verbindlich macht und EU-Parlament und Sozialpartner ausschließt“. Und in Österreich?

Die Nichtbehandlung des Themas Fiskalpakt im GPA-djp-Bundesvorstand und nunmehrige Absage des Workshops hinterlassen einen bitteren Beigeschmack: Will sich GPA-djp-Vorsitzender Katzian nicht durch Beschlüsse binden lassen, damit Nationalratsabgeordneter Katzian bei der parlamentarischen Behandlung des Fiskalpaktes nicht in die Bredouille kommt?

Mit gewerkschaftlichen Grüßen,

Klaudia Paiha e.h.
Bundessprecherin

Fritz Schiller e.h.
Bundessprecherin-Stellvertreter